

RS Vwgh 2013/7/25 2010/07/0204

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.07.2013

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

23/04 Exekutionsordnung

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

B-VG Art131 Abs1 Z1;

EO §35;

VwGG §34 Abs1 impl;

VwGG §42 Abs2 Z1;

WRG 1959 §117;

WRG 1959 §78;

WRG 1959 §84;

WRG 1959 §85 Abs1;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2013/07/0085 E 24. Oktober 2013

Rechtssatz

§ 117 WRG 1959 hat nur Leistungen zum Gegenstand, die unmittelbar im WRG 1959 oder in den für die Pflege und Abwehr bestimmter Gewässer geltenden Sondervorschriften verankert sind. Dazu gehören Leistungen aus dem Verbandsverhältnis (so etwa Beiträge der Genossenschaftsmitglieder an die Wassergenossenschaft) jedoch nicht. Streitigkeiten über solche Leistungen sind daher, wenn das genossenschaftliche Streitschlichtungsverfahren zu keinem Ergebnis führt, entgegen der Auffassung des OGH (vgl. OGH B 27. Juli 1995, 1 Ob 1/95, SZ 68/132) ausschließlich im Administrativverfahren auszutragen (vgl B 16. Februar 1982, 82/07/0003; B 12. Oktober 1993, 93/07/0116).

Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Gerichtliche oder schiedsgerichtliche Entscheidungen Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2010070204.X02

Im RIS seit

04.09.2013

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at